

vielfältigen Formen erfolgende Mitwirkung der Bürger an der Leitung des Staates und der Wirtschaft wird immer mehr zum bestimmenden Merkmal des Lebens im Sozialismus. Der sozialistische Staat garantiert allen Bürgern die politischen Freiheiten und sozialen Rechte : das Recht auf Arbeit, auf Erholung, auf unentgeltliche Bildung und Schutz der Gesundheit, auf die materielle Sicherheit im Alter und im Falle von Krankheit oder bei Verlust der Arbeitsfähigkeit; die Gleichberechtigung der Bürger unabhängig von rassischer und nationaler Zugehörigkeit, von Weltanschauung, religiösem Bekenntnis und sozialer Stellung. Er garantiert gleiches Recht für Männer und Frauen in allen Bereichen des staatlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens."¹⁰

5.1.2. *Die Grundrechte und -pflichten und die Entfaltung der sozialistischen Persönlichkeit*

Die große Bedeutung, die die marxistisch-leninistische Partei und der sozialistische Staat den Rechten des Menschen beimessen, ist Ausdruck dafür, daß der Sozialismus-Kommunismus unter Führung der Arbeiterklasse und ihrer Partei für und durch den Menschen erkämpft und verwirklicht wird, „denn es ist und es bleibt wahr, daß das Wohl des Menschen der Sinn des Sozialismus ist“, stellte der Generalsekretär des Zentralkomitees der SED, Erich Honecker, auf dem IX. Parteitag fest.¹¹ Nach Art. 2 der Verfassung steht der Mensch im Mittelpunkt aller Bemühungen der sozialistischen Gesellschaft und ihres Staates. Dieser Verfassungsgrundsatz findet seine Begründung darin, daß

erstens die sozialistische Gesellschaft von den Werktätigen mit dem Ziel errichtet wurde, reale Bedingungen und Wege für die Befreiung der Persönlichkeit, für soziale Gerechtigkeit und ein kulturvolles, sinnerfülltes Leben in Frieden zu schaffen;

zweitens der werktätige Mensch als Träger der politischen Macht und als sozialistischer Eigentümer zugleich Gestalter der Gesellschaft ist und von seiner Bewußtheit und Aktivität die Ausprägung der sozialistischen Lebensweise maßgeblich bestimmt wird ;

drittens der werktätige Mensch Hauptproduktivkraft ist und ohne seine schöpferische Arbeit kein gesellschaftlicher Fortschritt möglich ist.

Alles das entspricht der Erkenntnis, die Marx in der 6. Feuerbach-These geäußert hat: „Aber das menschliche Wesen ist kein dem einzelnen Individuum innewohnendes Abstraktum. In seiner Wirklichkeit ist es das Ensemble der gesellschaftlichen Verhältnisse.“¹² Nicht der Mensch, sondern der Mensch in der sozialistischen Gesellschaft, der sozialistische Staatsbürger in seinen vielfältigen Wechselbeziehungen zur Gesellschaft, in der und mit der er sich entwickelt, steht im Zentrum. *Der Sozialis-*

10 IX. Parteitag der SED. Programm . . . , a. a. O., S. 41.

11 IX. Parteitag der SED. Bericht des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands an den IX. Parteitag der SED. Berichterstatter: Gen. Erich Honecker, Berlin 1976, S. 7.

12 K. Marx/F. Engels, Werke, Bd. 3, Berlin 1969, S. 534.